

Appian und PSI CRO schließen strategische Partnerschaft zur Weiterentwicklung KI-gestützter klinischer Studienprozesse

Erstes gemeinsames Projekt bildet den Auftakt zu einer umfassenderen Plattformstrategie für die Orchestrierung von Prozessen entlang des gesamten Lebenszyklus klinischer Studien

Appian [Nasdaq: APPN] und PSI CRO haben heute ihre erste gemeinsame KI-gestützte Lösung zur Prozessorchestrierung vorgestellt. Sie automatisiert die Identifizierung und Auswahl geeigneter Prüfzentren für klinische Studien – über verschiedene Therapiegebiete, Indikationen und Länder hinweg.

Die jetzt verfügbare Lösung ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer gemeinsamen Vision von PSI und Appian: einer skalierbaren Plattform, die Automatisierung, KI-gestützte Funktionen und Prozessorchestrierung für den gesamten Lebenszyklus klinischer Studien verbindet. Gemeinsam schaffen die Unternehmen die Grundlage dafür, Effizienz, Transparenz und Geschwindigkeit in komplexen klinischen Studienprozessen zu verbessern.

KI und Prozessorchestrierung für die komplexe Auswahl von Prüfzentren

Die Auswahl geeigneter Prüfzentren für klinische Studien erfordert eine enge Abstimmung zwischen vielen Beteiligten. Dabei müssen große Mengen an Dokumenten bearbeitet und zahlreiche Aktivitäten parallel in verschiedenen Ländern und Regionen koordiniert werden. Die neue Lösung bündelt bislang manuelle und dezentral organisierte Arbeitsschritte in einem durchgängigen digitalen Prozess – vom Projektstart bis zu den weiteren Phasen der Auswahl der Prüfzentren.

Als anerkannter Leader im 2026 Gartner® Magic Quadrant™ for Business Orchestration and Automation Technologies (BOAT) sind wir überzeugt, dass die Appian-Plattform die Grundlage für diese Lösung bietet. Sie identifiziert und wählt für Auftraggeber die am besten geeigneten Prüfzentren aus, sorgt für mehr Ende-zu-Ende-Transparenz und ermöglicht eine schnellere Durchführung des Auswahlprozesses.

Die Lösung geht über die Automatisierung einzelner Aufgaben hinaus und orchestriert den gesamten Prozess. Dafür verbindet sie Menschen, Daten, Systeme und KI in einem einzigen Workflow. Sie koordiniert Aktivitäten über Teams und Ländergrenzen hinweg und automatisiert die Verarbeitung von Informationen und Dokumenten. Zudem steuert sie die Weiterleitung von Vorgängen und den Umgang mit Ausnahmefällen und bietet Echtzeit-Einblicke in die Prozessleistung.

Die Lösung ist an die Kernsysteme und das Data Warehouse von PSI angebunden und nutzt zugleich die KI- und Prozessintelligenz-Funktionen von Appian. So entsteht eine skalierbare Grundlage für schnellere Entscheidungen, mehr Konsistenz und kontinuierliche Verbesserungen.

Ausgangspunkt für eine langfristige Plattformstrategie

Die Lösung zur Auswahl von Prüfzentren setzt die Plattformvision von PSI in die Praxis um. Sie verbindet den Anspruch von PSI, klinische Studien planbar durchzuführen, mit den Automatisierungs- und KI-Funktionen von Appian.

„Die KI-gestützte Lösung zur Auswahl von Prüfzentren für klinische Studien ist ein wichtiger Schritt dabei, unsere operativen Prozesse neu zu denken und besser miteinander zu verknüpfen“, sagt Kirill Soldatov, Head of Process Improvement bei PSI. „PSI ist dafür bekannt, komplexe klinische Studien termingerecht durchzuführen. Ein stärker vernetztes Betriebsmodell, das Automatisierung, KI-gestützte Funktionen und Prozessorchestrierung in unsere bestehenden Workflows integriert, schafft eine skalierbare Grundlage für eine planbarere, präzisere und pünktlichere Auswahl von Prüfzentren weltweit. Damit wollen wir die Zahl der Prüfzentren, an denen keine Patienten rekrutiert werden, sowie Verzögerungen bei der Patientenrekrutierung weiter reduzieren oder ganz vermeiden.“

„Dieses erste gemeinsame Projekt zeigt, welchen Mehrwert KI schaffen kann, wenn sie in Geschäftsprozesse eingebettet ist. Die Lösung unterstützt PSI dabei, Informationen mithilfe von Automatisierung schneller zu verarbeiten und Prozesse durch Orchestrierung transparenter zu steuern. Mit unserer strategischen Partnerschaft wollen wir eine flexible, langfristige Grundlage für weitere Automatisierung und Innovation schaffen“, ergänzt Alexander Motie, Regional Vice President DACH & Eastern Europe bei Appian.

Mit dem Start der ersten Lösung wollen PSI und Appian auf dieser Grundlage aufbauen und weitere Anwendungsfälle prüfen, um die KI-gestützte Prozessorchestrierung auf zusätzliche Phasen klinischer Studien auszuweiten. Ziel ist es, klinische Studien zu beschleunigen und besser planbar zu machen. So sollen neue Produkte schneller auf den Markt kommen und die Kosten für Verbraucher sinken.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt – darunter Aussagen zu künftigen Produktfunktionen, strategischen Plänen und dem Wachstum der Branche –, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich davon abweichen können. Appian übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Über PSI CRO

PSI ist eine weltweit tätige Full-Service-Auftragsforschungsorganisation (Contract Research Organization, CRO). Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, gemessen an seinen Kunden, Prüfärzten, Lieferanten und Mitarbeitenden die beste CRO der Welt zu sein. Ein wesentliches operatives Differenzierungsmerkmal von PSI ist die termingerechte Durchführung klinischer Studien. Auch 2026 liegt dieser Wert weiterhin bei über 90 Prozent.

Das Unternehmen ist auf zulassungsrelevante klinische Studien in den Bereichen Onkologie, Gastroenterologie, Hämatologie, Immunologie, Infektionskrankheiten und Neurologie sowie weiteren Indikationen spezialisiert. PSI verfügt über umfassende Expertise in komplexen Studien an der Spitze der Präzisionsmedizin, darunter Plattform- und Umbrella-Studien sowie Studien zu zielgerichteten Immuntherapien, Radiopharmazeutika sowie Zell- und Gentherapien.

2025 feierte PSI sein 30-jähriges Bestehen als einzige vollständig unabhängige und inhabergeführte mittelständische CRO. Im September 2026 beschäftigt PSI mehr als 3.500 Mitarbeitende in 58 Ländern.

Der globale Hauptsitz befindet sich in der Schweiz: Baarerstrasse 113a, 6300 Zug.
Weitere Informationen finden Sie unter www.psi-cro.com.

Über Appian

Appian bietet KI-gestützte Automatisierung für die wichtigsten Geschäftsprozesse der weltweit größten Unternehmen und Organisationen.

Auf der Appian-Plattform entwickeln Kunden KI-gestützte Prozesse, die Arbeit beschleunigen, Kosten senken und Risiken steuern. Unsere Plattform ist für ihre einzigartige Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit bekannt. Wir automatisieren seit mehr als 25 Jahren Prozesse und verfügen über bewährte Fachkompetenz im Bereich der Unternehmensabläufe. Für weitere Informationen besuchen Sie www.appian.de.